




Archivio Ricordi präsentiert 'Turandot'-Ausstellung im Museum der Mailänder Scala

Archivio Ricordi präsentiert "Turandot"-Ausstellung im Museum der Mailänder Scala
Historische Bühnenbilder, Original-Noten und Kostümzeichnungen zur berühmten Puccini-Oper
Das zu Bertelsmann gehörende Archivio Ricordi lässt ab Ende April im Museum der Mailänder Scala die Entstehung und Erfolge von Giacomo Puccinis letzter Oper "Turandot" lebendig werden. Unter dem Titel "Turandot alla Scala" werden zwei Monate lang Bühnenbilder, Kostümzeichnungen und ein historisches Plakat für die Weltaufführung im Jahr 1926 an der Scala, ein Notenblatt aus der Originalpartitur und Entwürfe für das Finale der unvollendeten Oper präsentiert. Auch Libretti, ausgewählte Korrespondenz und Fotos aus dem Bestand des Archivs sowie Kostüme aus legendären Scala-Aufführungen sind zu sehen. Einige der Exponate - so etwa die Noten zum "Vincerò" aus der weltberühmten Arie "Nessun dorma" - wurden noch nie in der Öffentlichkeit gezeigt.
Die Ausstellung "Turandot alla Scala" wird am Mittwochabend im Museo Teatrale feierlich eröffnet und ist dann bis zum 30. Juni 2015 zu sehen. Die Schau wird von dem renommierten Musikwissenschaftler Gabriele Dotto kuratiert und ist einer der Höhepunkte im Programm der Scala zur Weltexpo in Mailand. Am Freitag wird "Turandot" in der Mailänder Scala aufgeführt.
"Turandot" gilt als eine der beliebtesten Opern der italienischen Musikgeschichte. Das Stück um das Schicksal einer grausamen chinesischen Prinzessin wird bis heute regelmäßig an der Scala und in anderen Opernhäusern in aller Welt gegeben. Puccinis Meisterstück wurde seinerzeit vom traditionsreichen italienischen Musikverlagshaus Casa Ricordi verlegt. Als Puccini kurz vor der Fertigstellung der Oper starb, war sein Verleger in besonderem Maße gefordert, um die mit großen Erwartungen behaftete Uraufführung doch noch zum Erfolg zu führen.
Bertelsmann hatte die Casa Ricordi 1994 erworben, sich später aber sowohl von dem Musikunternehmen als auch von den Ricordi-Musikrechten wieder getrennt. Nur das Archivio Ricordi, das heute eine der weltweit wertvollsten Musiksammlungen in privater Hand birgt, verblieb im Konzern. Im Bestand des Archivs befinden sich 7.800 Originalpartituren von mehr als 600 Opern sowie rund 10.000 Libretti, an die 6.000 historische Fotografien sowie die komplette Geschäftskorrespondenz des Hauses von 1888 bis 1962. Im Zuge eines umfassenden Katalogisierungs- und Digitalisierungsprozesses werden die Archivalien - wo nötig - restauriert und schrittweise auch virtuell erlebbar gemacht.
Über Bertelsmann
Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören die Fernsehgruppe RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, der Zeitschriftenverlag Gruner + Jahr, die Dienstleister Arvato und Be Printers, die Musikrechtefirma BMG sowie der E-Learning-Anbieter Relias Learning. Mit mehr als 112.000 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von 16,7 Mrd. Euro. Bertelsmann steht dabei für Kreativität und Unternehmensegeist. Diese Kombination ermöglicht die Schaffung erstklassiger Medienangebote und innovativer Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern.
Ansprechpartner
Andreas Grafemeyer
Leiter Externe Kommunikation/Presse
Tel.: +49 (0) 52 41 80 24 66
Fax: +49 (0) 52 41 80 66 13
Bertelsmann SE & Co. KGaA
Carl-Bertelsmann-Straße 270
33311 Gütersloh
Telefon +49 (0) 52 41-80-0
Fax +49 (0) 52 41-80-623 21
www.bertelsmann.de
E-Mail: info@bertelsmann.de


Pressekontakt

Bertelsmann SE & Co. KGaA

33311 Gütersloh

info@bertelsmann.de

Firmenkontakt

Bertelsmann SE & Co. KGaA

33311 Gütersloh

info@bertelsmann.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage